



2-komponentiger, lösemittelfreier Epoxid-Feinspachtel für den Einsatz im Über- und speziell im Unterwasserbereich auf allen gängigen Bootsbaumaterialien. Der Spachtel gleicht kleine Unebenheiten aus und füllt Haarrisse, er ist außerordentlich wasserbeständig und schrumpft kaum. Besonders empfehlenswert für die Reparatur von Osmoseschäden.

Art.-Nr.: 600555

Qualität & Eigenschaften

Außerordentlich wasserbeständig
Lösemittel- und phenolfrei, daher geringe Geruchsbelästigung
Nahezu schrumpffreie Trocknung
Einfache Verarbeitung
Gute Haftung
Sehr gute Schleifbarkeit
Beständig gegen schwache Säuren, schwache Laugen; anorganische Salzlösungen, Benzin & Petrol, Fette und Öle

Physikalische & chemische Daten

Basis: Base10
Farbname: weiß-grau
Minimale Anwendungstemperatur: 12 °C
Maximale Anwendungstemperatur: 30 °C
Flammpunkt: unbekannt
Lagerstabilität: 2 Jahre
Inhalt: 500 G

Hinweise zur Benutzung

Die zu beschachtelnde Fläche sollte entrostet, sauber, trocken, fettfrei und angeschliffen sein.
Eine Grundierung ist nicht erforderlich.
Spachtel (A-Komponente) und Härter (B-Komponente) exakt dosieren und gründlich vermischen.
Das Mischungsverhältnis beträgt Spachtel : Härter 2 : 1 nach Gewicht.
Der Spachtel kann in einer Stärke von bis zu 2 cm pro Arbeitsgang aufgetragen werden, ohne zu schrumpfen.
Die offene Verarbeitungszeit beträgt 1 Stunde bei +20° C.
Innerhalb 24 Stunden ist die Reparaturstelle schleifbar.
Wir empfehlen innerhalb 24 Stunden vor jedem Spachtelgang die vorherige Schicht anzuschleifen, das optimiert die Haftung.
Reste der angemischten Masse nicht in die Dose zurückgeben!

Umweltgerecht

European Aerosols ist bestrebt, Rezepturen ohne geregelte oder bedenkliche Inhaltsstoffe einzusetzen, bei bestmöglicher Performance. Die Kappen und Verpackungen bestehen aus recyclingfähigen Materialien.

Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. Gebinde mit Resten zur Problemabfallstelle bringen.

Kennzeichnung

Alle Produkte von European Aerosols entsprechen dem jeweils aktuellen Stand der Kennzeichnungsvorschriften. Die Einstufung, Klassifizierung, Auszeichnung erfolgt nach GHS bzw. CLP 1272/2008/EG in der derzeitigen gültigen Form. Die Sicherheitsdatenblätter entsprechen REACH 1907/2006/EG, Artikel 31 und Anhang II, in der derzeit gültigen Form.

Stand: 7. Mai 2025 – Mit dieser Version werden alle evtl. früher erschienenen Versionen ungültig.